Mitteilungsblatt

Studienjahr 2014/15 ausgegeben am 5. August 2015 28. Stück

Kundmachungen

210. Satzungsteil Studienrecht

211. Satzungsteil Geschäftsordnung

212. Mitteilung des Vizerektors für Studium und Lehre über die mit der Vizerektorin für Studierende und Lehre der Universität Wien getroffene Vereinbarung vom 26.1.2015 zur praktischen Durchführung von Lehramtsstudien, deren beide Unterrichtsfächer bzw. deren Unterrichtsfach und die gewählte Spezialisierung an beiden Universitäten absolviert werden.

Stipendien, Programme, Preise

213. Spezifisches Doktoratsstipendium „Kunst und Gesundheit“ für PhD-Studierende für das Studienjahr 2015/16, Ausschreibung.

214. Veröffentlichung der Liste der mobilen Lehrenden und Universitätsangehörigen im Rahmen der Erasmus-Personalmobilität sowie im Rahmen des Swiss-European Mobility Programme im Studienjahr 2014/15.

215. Fulbright Stipendien und Gastprofessuren für österreichische WissenschafterInnen an Universitäten in den USA, Ausschreibung.

universität
für musik und
darstellende
kunst wien

Kundmachungen

210. Satzungsteil Studienrecht

In Ergänzung zur Veröffentlichung der Änderung des Satzungsteils Studienrecht im Mitteilungsblatt am 1.7.2015 unter Punkt 191 wird im Folgenden der genaue Wortlaut der veränderten Textstellen bekanntgegeben:

Satzungsteil Studienrecht § 23 Abs 3 hat zu lauten:

Die Vizerektorin oder der Vizerektor für Lehre ist berechtigt, auch Personen mit einer wissenschaftlichen Lehrbefugnis an einer anerkannten inländischen oder ausländischen Universität oder an einer anderen gleichrangigen Einrichtung mit deren Einverständnis zur Betreuung und Beurteilung von Dissertationen heranzuziehen, wenn deren Lehrbefugnis einer Lehrbefugnis gemäß Abs 2 gleichwertig ist. Im Falle der Erstbetreuung von Dissertationen hat die betreuende Person eine wissenschaftliche Lehrbefugnis aus einem an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien eingerichteten wissenschaftlichen Fach aufzuweisen.

Satzungsteil Studienrecht § 26 Abs 3 hat zu lauten:

Für das Auslaufen des Diplomstudienplans Lehramt gilt abweichend von der in Abs 2 geregelten Frist, dass die Studierenden das Recht haben, das Diplomstudium Lehramt, das zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt noch nicht abgeschlossen war, unabhängig von Studienabschnitten bis längstens zum Ende der Nachfrist des Wintersemesters 2019/20 nach dem für sie im Semester vor Inkrafttreten des Bachelorstudiums geltenden Curriculum zu beenden.

Der Vorsitzende des Senats: J. Meissl

211. Satzungsteil Geschäftsordnung

In Ergänzung zur Veröffentlichung der Änderung des Satzungsteils Geschäftsordnung im Mitteilungsblatt am 1.7.2015 unter Punkt 192 wird im Folgenden der genaue Wortlaut der veränderten Textstelle bekanntgegeben:

Satzungsteil Geschäftsordnung § 10 Abs 6 hat zu lauten:

Ein Antrag gilt als angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Stimmen für ihn abgegeben werden. Bei geheimen Abstimmungen sind ungültige Stimmen als Nein-Stimmen zu werten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Meissl

212. Mitteilung des Vizerektors für Studium und Lehre über die mit der Vizerektorin für Studierende und Lehre der Universität Wien getroffene Vereinbarung vom 26.1.2015 zur praktischen Durchführung von Lehramtsstudien, deren beide Unterrichtsfächer bzw. deren Unterrichtsfach und die gewählte Spezialisierung an beiden Universitäten absolviert werden.

1. Die Studienkennungen werden alphabetisch gereiht. Das heißt, dass die Universität Wien (A) immer an erster Stelle steht.

2. Davon unabhängig gilt für das Bachelor-Studium, dass die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien immer für den Studienabschluss verantwortlich ist und allen

Studierenden, die an beiden Universitäten Unterrichtsfächer absolvieren, nach Erfüllung aller Voraussetzungen den in den Curricula der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien festgelegten akademischen Grad für Bachelor-Lehramtsabsolventinnen -/absolventen verleiht.

3. Die Universitäten sichern sich bei der verwaltungstechnischen Abwicklung der Studien die notwendige Unterstützung zu. Insbesondere werden in jenen Fällen, in denen die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für die Verleihung des akademischen Grades verantwortlich ist, die Abschlussdokumente wie folgt ausgestellt:

1. Studierende erhalten von der Universität Wien nach Absolvierung des Unterrichtsfaches der Universität Wien eine Seite „2“ des Abschlusszeugnisses des entsprechenden Unterrichtsfaches (Bachelor: 102 ECTS Teilcurriculum + 36 ECTS Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Querschnittsaufgaben; Master: Jedenfalls 26 ECTS Teilcurriculum + 20 ECTS Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Querschnittsaufgaben; welche Universität die 18 ECTS Schulpraxis bestätigt, ist in einer weiteren Vereinbarung zu regeln) und

2. das Diploma Supplement über das Unterrichtsfach an der Universität Wien.

3. Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien stellt die Seite „1“ des Abschlusszeugnisses aus (102 ECTS) und verbindet diese mit der Seite „2“ der Universität Wien (amtlich verbunden durch Stempel)

4. Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien stellt den Verleihungsbescheid für das gesamte Lehramtsstudium aus und

5. das Diploma Supplement für das Unterrichtsfach an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

4. Für das Master-Studium gilt, dass von der Universität jenes Unterrichtsfachs, aus dem die Masterarbeit verfasst wurde, der im Curriculum dieses Unterrichtsfachs festgelegte akademische Grad verliehen wird.

Der Vizerektor für Studium und Lehre: W. Heißler

Stipendien, Programme, Preise

213. Spezifisches Doktoratsstipendium „Kunst und Gesundheit“ für PhD-Studierende für das Studienjahr 2015/16, Ausschreibung.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vergibt an Graduierte der mdw in der Frühphase ihres Doktoratsstudiums bis zu drei Stipendien zum Thema „Kunst und Gesundheit“ ab 1. Oktober 2015 für maximal 18 Monate.

Das Stipendium ist als **Anschubfinanzierung** für das Verfassen eines Exposés gedacht. Dieses soll das Potential erkennen lassen, zu einem Forschungsprojekt entwickelt zu werden, in dem innovative und zukunftweisende Konzepte und Studiendesigns in einem (oder mehreren) der drei Kernbereiche von „Kunst und Gesundheit“ thematisiert werden:

- Allgemeine Gesundheitsförderung
- Gesundes Musizieren
- Gesund durch Kunst

Sowohl Grundlagen- als auch Anwendungsforschung sollen dabei berücksichtigt werden. Die Projektauswahl richtet sich nach wissenschaftlicher Exzellenz, Originalität, Relevanz des Vorhabens, geleisteter Vorarbeiten, Projekterfahrung sowie nach dem Bezug zur mdw-Initiative „Kunst und Gesundheit“ (siehe http://www.mdw.ac.at/kunstundgesundheit/).

Voraussetzung ist das gemeldete PhD-Studium an der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Gemeinsam mit dem **ausgefüllten Antragsformular** sind **folgende Unterlagen vorzulegen**:

- Reisepass oder Personalausweis
- Kopie des Meldezettels
- Lebenslauf sowie eine kurze Beschreibung der Lebenssituation inkl. Aufstellung des Einkommens
- Projektbeschreibung (max. 5 Seiten inkl. Abbildungen und Tabellen mit max. 2250 Wörtern, Schriftgröße 11 pt)
- Stellungnahme der/des ein/e interne Betreuer/in mit inhaltlichen Aussagen über das Dissertationsvorhaben, mind. 1 Seite
- Aufstellung über den voraussichtlichen Kostenaufwand

Die Auszahlung des Stipendiums für das 2. und 3. Semester ist von der erfolgten Weitermeldung und der positiven Ablegung von Prüfungen gemäß dem Curriculum Doktoratsstudium an der mdw im Ausmaß von 16 ECTS im 1. Semester bzw. 12 ECTS im 2. Semester abhängig.

Weiters ist im Jänner bzw. Juni jedes Semester eine Stellungnahme der Betreuerin/des Betreuers über den Fortschritt des Projekts vorzulegen.

Höhe der Unterstützung: **18 x € 700,- pro Person,** zusätzlich max. € 500,- jährlich für projektbezogene Reisekosten

Dauer der Unterstützung: **maximal 18 Monate**

Einreichfrist: **bis inkl. 2. Oktober 2015**

Das vollständig ausgefüllte Ansuchen ist gemeinsam mit den Beilagen persönlich in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Zi A EG 04, bei Frau Weissberg, Tel 711 55 DW 6900 abzugeben.

Nicht vollständig ausgefüllte Antragsformulare werden nicht bearbeitet!

Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.
Stipendien können auch geteilt werden.

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

214. Veröffentlichung der Liste der mobilen Lehrenden und Universitätsangehörigen im Rahmen der Erasmus-Personalmobilität sowie im Rahmen des Swiss-European Mobility Programme im Studienjahr 2014/15.

I. ERASMUS+ PERSONALMOBILITÄT im Studienjahr 2014/15

1. OUTGOINGS ZU LEHRZWECKEN (= TEACHING ASSIGNMENTS = STA)

Stand: 27.07.2015

Name:	Partneruniversität:
Elisabeth AIGNER-MONARTH	Conservatorio Statale di Musica "J. Tomadini" di Udine
Elisabeth AIGNER-MONARTH	Conservatorio di Musica "G. Tartini" di Trieste
Stefan ARNOLD	Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin
Istvan BONYHADI	Det Kongelige Danske Musikkonservatorium Kobenhavn
Sara BRYANS	Royal Irish Academy of Music Dublin
Luciano CONTINI	Conservatorio di Musica "G.B. Martini" Bologna
Stephen DELANEY	Det Kongelige Danske Musikkonservatorium Kobenhavn
Violaine DE LARMINAT	Univerza v Ljubljani, Akademija za Glasbo
Violaine DE LARMINAT	Conservatorio di Musica "A. Boito" di Parma
Marie-Agnes DITTRICH	Universitetet i Bergen Griegakademiet-Institutt for musikk Bergen
Alexander DOSTAL	Conservatorio "A. Scontrino" di Trapani
Carsten ECKERT	Conservatorio «C. Monteverdi» Konservatorium Bolzano-Bozen
Carsten ECKERT	Uniwersytet Muzyczny Fryderyka Chopina, Warszawa
Peter EFLER	Conservatorio Superior de Música da Coruna
Martin EYBL	Universitatea „Transilvania"din Brasov
Marialena FERNANDES	Hogeschool der Kunsten Den Haag - Koninklijk Conservatorium
Thomas FHEODOROFF	Universitetet i Bergen Griegakademiet-Institutt for musikk Bergen
Michael FRISCHENSCHLAGER	Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Lyon
Michael FRISCHENSCHLAGER	New Bulgarian University Sofia
Matthias GIESEN	Universitetet i Bergen Griegakademiet-Institutt for musikk Bergen
Gerold GRUBER	Universitatea „Transilvania"din Brasov
Marie HELLE	Sveuciliste u Zagrebu
Martin HUGHES	Akademia De Muzica «G. Dima» Cluj-Napoca
Martin HUGHES	Akademia Muzyczna im I.J. Paderewskiego w Poznaniu
Stefan KAMILAROV	National Academy of Music "Prof. Pancho Vladigerov" Sofia
Reinhard KAPP	Universität der Künste Berlin
Vladimir KHARIN	Folkwang Universität der Künste Essen
Volkmar KLIEN	Ionian University Corfu
Wolfgang KLOS	Sibelius Akatemia Helsinki, Taideyliopisto
Wolfgang KLOS	Universitatea de Arte "G. Enescu" Iasi
Wolfgang KLOS	Universitatea de Arte "G. Enescu" Iasi
Wolfgang KLOS	Norges Musikkhogskole Oslo
Avedis KOUYOUMDJIAN	Lietuvos Muzikos ir Teatro Akademija Vilnius
Avedis KOUYOUMDJIAN	Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Lyon
Johannes KRETZ	Univerza v Ljubljani, Akademija za Glasbo

Johannes KRETZ	Liszt Ferenc Zenemüveszeti Egyetem Budapest
Teresa LEOPOLD	Conservatorio di Musica “G. Tartini” di Trieste
Han-Gyeol LIE	Lietuvos Muzikos ir Teatro Akademija Vilnius
Weiya LIN	Liszt Ferenc Zenemüveszeti Egyetem Budapest
Weiya LIN	Jazepa Vitola Latvijas Muzikas akademija Riga
Michael LIPP	Sibelius Akatemia Helsinki, Taideyliopisto
Franz LUKASOVSKY	Det Kongelige Danske Musikkonservatorium Kobenhavn
David LUTZ	Akademia Muzyczna w Krakowie
Isolde MALMBERG	LUCA School of Arts, Campus Lemmensinstituut
Johannes MARIAN	Universitatea Nationala de Muzica din Bucuresti
Johannes MEISSL	Universitatea de Arte “G. Enescu” Iasi
Johannes MEISSL	Universitatea de Arte “G. Enescu” Iasi
Johannes MEISSL	Lietuvos Muzikos ir Teatro Akademija Vilnius
Georgia MICHAELIDES	Det Kongelige Danske Musikkonservatorium Kobenhavn
Georgia MICHAELIDES	Conservatorio di Musica “G. Tartini” di Trieste
Ulrich MORGENSTERN	Lietuvos Muzikos ir Teatro Akademija Vilnius
Christof MOSER	European University Cyprus Nicosia
Christof MOSER	Conservatorio "A. Scontrino" di Trapani
Gordon MURRAY	Liszt Ferenc Zenemüveszeti Egyetem Budapest
Gordon MURRAY	Akademia De Muzica «G. Dima» Cluj-Napoca
Gordon MURRAY	Akademia Muzyczna im I.J. Paderewskiego w Poznaniu
Tim OVENS	Conservatorio Guido Cantelli Novara
Tim OVENS	Akademia Muzyczna im I.J. Paderewskiego w Poznaniu
Rudolf PIETSCH	Università degli Studi di Cagliari
Rudolf PIETSCH	Norges Musikkhogskole Oslo
Rudolf PIETSCH	Lietuvos Muzikos ir Teatro Akademija Vilnius
Bernhard PÖTSCH	Conservatorio di Musica “G. Tartini” di Trieste
Sergio POSADA-GOMEZ	Conservatorio Superior de Musica de Canarias
Alexander RÖßLER	Det Kongelige Danske Musikkonservatorium Kobenhavn
Hansgeorg SCHMEISER	Royal College of Music London
Hansgeorg SCHMEISER	Panepistimio Makedonias, Thessaloniki
Gunter SCHNEIDER	Sibelius Akatemia Helsinki, Taideyliopisto
Peter SCHUHMAYER	Royal College of Music London
Thomas STEGEMANN	Aalborg Universitet
Mark STRINGER	Royal Northern College of Music Manchester
Mark STRINGER	Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Mami TERAOKA	Conservatorio di Musica “G. Tartini” di Trieste
Fritz TRÜMPI	Akademia De Muzica «G. Dima» Cluj-Napoca
Antoinette VAN ZABNER (ZINN-ZINNENBURG)	Conservatorio di Musica “G. Tartini” di Trieste
Antoinette VAN ZABNER (ZINN-ZINNENBURG)	Conservatorio Statale di Musica “J. Tomadini” di Udine
Judit VARGA	Jazepa Vitola Latvijas Muzikas akademija Riga
Wolfgang WATZINGER	Conservatorio Superior de Música da Coruna

2. OUTGOINGS ZU FORTBILDUNGSZWECKEN (=STAFF TRAINING = STT)

Stand: 27.07.2015

Michael HANGELMANN	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Alina NASCU	Rīgas Tehniskā universitāte
Doris PILLER	Guildhall School of Music and Drama London
Ester TOMASI	Kungliga Musikhögskolan i Stockholm

II. SWISS-EUROPEAN MOBILITY PROGRAMME im Studienjahr 2014/15

1. OUTGOINGS ZU LEHRZWECKEN (= TEACHING ASSIGNMENTS = STA)

Stand: 27.07.2015

Alexander MAYER	Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale, Haute Ecole de Musique de Genève
Ertugrul SEVSAY	Züricher Hochschule der Künste

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

215. Fulbright Stipendien und Gastprofessuren für österreichische WissenschafterInnen an Universitäten in den USA, Ausschreibung.

Für das akademische Jahr 2016/17 werden von der Austrian-American Educational Commission

- Fulbright Stipendien für Lehre/Forschung,
- Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies und
- Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota in Human Rights

ausgeschrieben.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. Oktober 2015**.

Genauere Informationen unter:
http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/scholars/ausscholar.html
http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/scholars/botstiber.html
http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/scholars/minnesota.html

Kontakt:
Mag. Martina Laffer, Program Coordinator, Austrian-American Educational Commission,
quartier21/MQ, Museumsplatz 1, A-1070 Wien
Tel.: (+43 1) 236 7878 – 15
Fax: (+43 1) 236 7878 – 17
MLaffer@fulbright.at
URL: www.fulbright.at
www.facebook.com/austria.fulbright

P. Hofmann

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 19. August 2015.
Redaktionsschluss: Freitag, 14. August 2015, 12:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann
Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: asp@mdw.ac.at